



## Dagmar Hager: Schöner sterben in Wien

Posted on 11. September 2021



**Autorin:** Dagmar Hager  
**Titel:** Schöner sterben in Wien  
**ISBN:** 978-3-8392-0077-3  
**Verlag:** Gmeiner – Verlag GmbH  
*Erschienen: 2021*

**Klappentext:**

Rache aus der Vergangenheit: Vor Jahren hat die Wiener Reporterin Lilly den Unfalltod ihres Mannes und dessen Geliebter vertuscht. Nun der Schock: Jemand weiß Bescheid.

Auf der Suche nach den Hintergründen stößt Lilly gemeinsam mit ihrem urigen Kameramann Ferdl und dessen cleverer Nichte Marlena auf einen Mörder, der mit Botox tötet. Ihre Jagd führt sie zu einer dubiosen Schönheitsklinik am Attersee – und zu jahrelang geschürtem Hass, tödlicher Eitelkeit und einer Wahrheit: Wer schöner stirbt, ist trotzdem tot.



**Rezension von [Anni Lemberger](#)**

Lilly Speltz hat bei ihrer Suche nach der „Hinterlegerin“ des Führerscheins von Jana, der Prostituierten ihres Mannes, die durch einen Unfall ums Leben kam, sich sogar Botox spritzen lassen. Sie bekommt erst ein mulmiges Gefühl als sie hört, dass das Toxin des Bakterium Clostridium Botulinum, mit verdorbener Nahrung aufgenommen, sehr schnell tödlich enden kann. Bei der Suche nach der Person, die ihr den Führerschein in ihre Handtasche geschmuggelt hatte, fand sie die Tote, eine Schwester der verunfallten Jana. Die verstorbene Krankenschwester der Schönheitsklinik, wurde Opfer von Botox, wie die Obduktion ergab. Aber ob natürlich durch verdorbene Lebensmittel oder in mörderischer Absicht, konnte die Obduktion jedoch nicht klären.

Und dieses hoch wirksame Nervengift hat sich Lilly freiwillig unter ihre Haut spritzen lassen. Ob die Leute, die sich im Schönheitswahn Botox unter die Haut spritzen lassen, wissen, dass sie sich eines der wirksamsten und tödlichsten Nervengifte verabreichen lassen?

Die Botox-Spur führt sie in die Welt der Reichen und Schönen und ihrer Schönheitschirurgen.

Lilly weiß, dass sie einen schweren Fehler begangen hatte, als sie die beiden Unfalltoten vertuscht hat: Denn zuerst stürzte Jana im Hotelzimmer unglücklich zu Tode und sie täuschte einen Treppensturz vor, danach überlebte ihr Mann eine Elektroschockattacke ihrerseits nicht, was sie ebenfalls geschickt vertuschen konnte.

Gibt es weitere Verwandte der verstorbenen Krankenschwester und ihrer Schwester Jana? Lilly machte sich auf die Suche nach des Rätsels Lösung und diese Suche führt sie und alle Personen, die sie mit hinein zieht, in eine wahre Odyssee. Und das Ende ist so viel anders als erwartet .... und endet in einer „Katastrophe“

Eine pechschwarze Krimikomödie, die sich vor allem mit dem Thema „Transgender“ und krankhaftem Schönheitswahn auseinandersetzt. Sie zeigt auf, wie mit dem Jugendwahn und einer operativen Anpassung an den „richtigen“ Körper gutes Geld gemacht wird.

Für mich ein eher ungewöhnlicher Kriminalroman aus einer mir suspekten Welt.



### **Freunde helfen der Dorfzeitung**

Freunde helfen der Dorfzeitung durch ein Abo (=Mitgliedschaft)! Wir sind sehr stolz auf die Community, die uns unterstützt! Auf diese Weise ist es uns möglich, unabhängig zu bleiben. **Ihre laufende Unterstützung macht den Unterschied.**

**Es gibt zwei einfache Wege, zum Freund der Dorfzeitung zu werden.**

#### **Überweisung der Abogebühr** (ohne Kreditkartenabo)

Sie werden für ein Jahr ein außerordentliches Vereinsmitglied (ohne Rechte und Pflichten) des Herausgebervereins (Kulturverein Dorfzeitung KULTUR online) zum Jahrespreis von 54 €. Es ist dazu ihre Post- und E-Mailadresse notwendig, damit wir die Rechnung für den Mitgliedsbeitrag schicken können. Nach Eingang der Zahlung bekommen Sie einen Steady-Gastzugang für 1 Jahr. Verlängerungen sind möglich. [Kontaktformular >](#)

#### **Direktabo mit Kreditkartenzahlung**

Ein weiterer Weg ist ein Direktabo via Steady, wie es im Folgenden beschrieben und angeboten wird.

INSERT\_STEADY\_CHECKOUT\_HERE